

Kurswahl: Wie wählt man den richtigen (Leistungs-)Kurs?

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

mein Name ist Nicole Fleischmann und ich bin als Berufsberaterin für die berufliche Orientierung und Gestaltung des Überganges Schule - Beruf am Friedrich-König-Gymnasium Suhl zuständig.

Mit dem Wechsel in die 11. Klasse bekommen Schüler die Möglichkeit, Schwerpunkte zu setzen, indem sie Fächer wählen können, die sie besonders interessieren und welche sie in der gymnasialen Oberstufe vertiefen wollen.

Aber was tun, wenn man sich nicht entscheiden kann? Worauf sollte man achten? Wie wählt man die für sich „passenden“ Fächer am besten aus?


Jetzt schon an **Beruf oder Studium** zu denken, empfiehlt sich jedoch auf jeden Fall. Das Zeugnis der Allgemeinen Hochschulreife berechtigt Schüler, an einer deutschen Hochschule ein Studium oder eine berufliche Ausbildung aufzunehmen. Für die Studierfähigkeit kommt vor allem den Grundlagenkenntnissen eine herausragende Bedeutung zu. Darüber hinaus wird im Studium viel Wert auf anwendungsbreites und transferierbares Wissen, auf die Aneignung von Kompetenzen für den weiteren Wissenserwerb und auf die Werteorientierung gelegt. Die Fächer **Deutsch, Mathematik und Fremdsprachen** sind für alle Studiengänge unentbehrlich. **Englisch** ist für angehende Akademiker sowohl für die Literaturlarbeit als auch für die Kommunikation im Hochschul- und später im Berufsalltag eine Grundvoraussetzung und gehört somit zum Kernbereich im Kurssystem. Der Unterricht in **Geschichte, Geografie oder Wirtschaft/Recht** fördert gesellschaftswissenschaftliche Denk- und Arbeitsweisen. Um eine zu frühe einseitige Spezialisierung auf einzelne Fachgebiete zu verhindern, wird der Fächerkanon im Kurssystem der Oberstufe durch ein künstlerisches Fach, durch **Sport und Religion oder Ethik** komplettiert.

Für **wirtschaftsbezogene Studiengänge**, wie z.B. Gesundheitsmanagement oder ein Studium in Richtung Verwaltung, aber auch für Wirtschaftsingenieurwissenschaften macht es Sinn, **Wirtschaft und Recht** weiter zu belegen. **Technisch interessierte Schüler** sind mit den Fächern **Physik und Informatik** gut beraten. **Naturwissenschaftlich Interessierte**, angehende **Mediziner und Psychologen** kommen an den **naturwissenschaftlichen und mathematischen Fächern** im Studium nicht vorbei und sollten dies bei Kurswahl unbedingt berücksichtigen.

Die Anforderungen und schulischen Grundlagen, welche die einzelnen Studienfächer voraussetzen, werden in den **Modulkatalogen** für alle Studiengänge verbindlich geregelt und definiert. Wer eine Ausbildung bevorzugt, sollte auch hier wissen, welche Lernfelder an der Berufsschule vermittelt und an welche schulischen Vorkenntnisse anknüpft wird.

Wer also schon früh weiß, was er werden will, kann seine Schwerpunkte in der Oberstufe entsprechend strategisch wählen. Laut **Numerus-clausus-Check** vom Centrum für Hochschulentwicklung (CHE) waren zum Wintersemester 2021/2022 ca. 40 Prozent der Studiengänge in Deutschland zulassungsbeschränkt. Damit es mit der Bewerbung um einen Studienplatz klappt, sollte man die einzelnen Zulassungsmodi möglichst kennen.

Ihre Kinder haben vor kurzem von mir eine Übersicht über die wichtigen Fächer für die jeweiligen Studienrichtungen erhalten. Hier finden Sie unter Berücksichtigung der aktuellen Studienpläne, die **wichtigsten Schulfächer nach Prioritäten** geordnet. Auch wenn der berufliche Weg bei den meisten noch ungewiss ist, geben sich Ihre Kinder mit der Kurswahl



ein erstes Profil, deshalb empfiehlt es sich, möglichst Fächer zu wählen, die Interesse finden und den eigenen Neigungen entsprechen. Schauen Sie sich gemeinsam mit Ihrem Kind die Zusammenstellung an und beziehen Sie die Informationen in die Entscheidung mit ein! **Wenn Sie Fragen dazu haben, können Sie mich gerne kontaktieren.**

Wer **ein Fach abwählt**, welches im Studium oder in der späteren Ausbildung eine wesentliche Rolle spielt, kann diesen Weg in der Regel dennoch einschlagen, allerdings muss einem bewusst sein, dass fehlende Kenntnisse im Studium selbst erarbeitet werden müssen und sich der Lernaufwand erhöht. Die Hochschulen und Arbeitgeber nehmen hierauf keine Rücksicht.

Zum Abschluss gestattet mir noch ein paar allgemeine Worte:

Es dauert nicht mehr lange und Ihr Kind wird die Schule beenden. Gemeinsam werden Sie mit Ihrem Kind überlegen, wie und wo es nach der Schule weitergehen kann. Berufsausbildung oder Studium? Ein Freiwilliges Jahr oder vielleicht doch lieber für ein Jahr ins Ausland gehen?

Vor diesen Fragen steht nicht nur Ihr Kind, auch Sie als Eltern sind gefragt. Sie sind wichtige Berater/-innen für Ihr Kind und verfügen über die nötige Lebenserfahrung, um einschätzen zu können, was Ihrem Kind am besten liegt.

In Deutschland stehen rund 330 anerkannte Ausbildungsberufe und knapp 20.000 Studiengänge zur Auswahl. So ist es nachvollziehbar, dass es sowohl für Jugendliche als auch für Eltern schwierig ist, bei der Vielzahl an Möglichkeiten den Überblick zu behalten.

Berufsorientierungsmessen, Schnuppertage, aber auch Elternabende an der Schule sind Angebote, um Schülern und Eltern dabei Orientierung zu geben.

Wer sich frühzeitig informiert, wird später nicht unangenehm überrascht. Wer frühzeitig seine Ziele kennt, geht motiviert und zielstrebig durch die Oberstufe und kann auch schwierige Phasen besser meistern.

Aktuelle Veranstaltungen findet Sie unter:

➤ Veranstaltungsreihe **Studium und Beruf** – 13. bis 17. Februar 2023

➤ BiZ-Veranstaltungsreihe – inklusive **Tag der Berufe am 15.03.23**

<https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/suhl/biz-online>

Nutzen Sie gerne die Möglichkeiten der Berufsberatung. Sie können mich per E-Mail oder über das Kontaktformular der Schulwebseite kontaktieren.

Viele Grüße

Nicole Fleischmann

Berufsberaterin Agentur für Arbeit Suhl

Kontaktmöglichkeiten unter: nicole.fleischmann@arbeitsagentur.de

<https://www.eulegym.de/berufsinformation>

oder https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/suhl/content/1533729007091?pk_campaign=schulwebsite